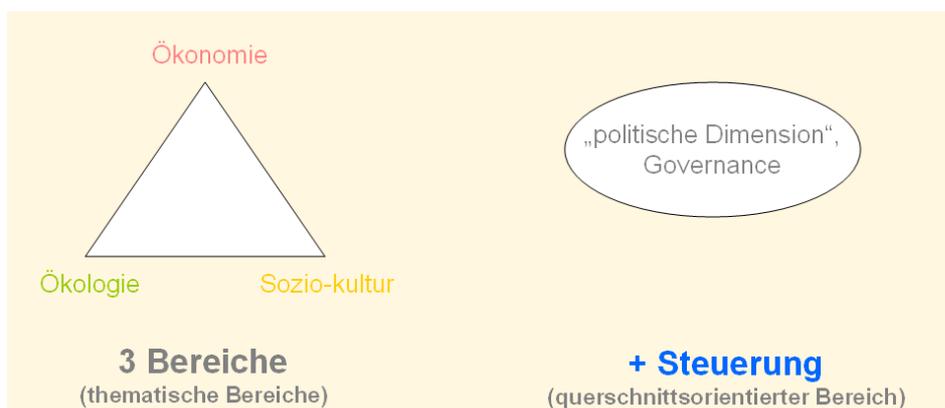


„... miteinander für die Zukunft unserer Region“ Ziele in der Lokalen Entwicklungsstrategie Oberallgäu

Entwurf Stand 22.09.2014

Konzept der Nachhaltigen Entwicklung als Basis für unser Zielsystem



Unsere Ziele in einfachen Worten

Ökonomie

Werte schöpfen – miteinander für die Zukunft unserer Region

Ökologie

Umwelt schützen – miteinander für die Zukunft unserer Region

Sozio-kultur

Lebensqualität steigern – miteinander für die Zukunft unserer Region

Steuerung

Aktiv lenken – miteinander für die Zukunft unserer Region

Unsere Ziele als sog. Regionale Entwicklungsziele formuliert

Werte schöpfen – miteinander für die Zukunft unserer Region

1. Regionale Wirtschaftskraft und Wettbewerbsfähigkeit stärken

Umwelt schützen – miteinander für die Zukunft unserer Region

2. Natürliche Vielfalt erhalten und dem Klimawandel begegnen

Lebensqualität steigern – miteinander für die Zukunft unserer Region

3. Gewachsene Gesellschaftsstrukturen stärken und mit den Herausforderungen des demographischen Wandels verbinden

Aktiv lenken – miteinander für die Zukunft unserer Region

4. Das Regionalmanagement zielgerichtet einsetzen

Handlungsziele für Regionales Entwicklungsziel 1:

Regionale Wirtschaftskraft und Wettbewerbsfähigkeit stärken

Handlungsziel	Indikator	Zielgröße	Terminierung
1.1 Regionale Wertschöpfungsketten in Land- und Forstwirtschaft schließen	. Förderprojekte zur Stärkung und Weiterentwicklung der Marke Allgäu und/oder Weiterentwicklung von land- oder forstwirtschaftlicher WSK umgesetzt	6	3 bis 2017, 3 bis 2020
	. Maßnahmen aus Animation durchgeführt	2	bis 2017
	. zusätzliche Gemeinde oder Organisation mit regionalem Bezug von Waren	1	pro Jahr
1.2 Regionale Wertschöpfungsketten im Tourismus schließen	. Förderprojekte zur Verbesserung touristischer Leitprodukte oder/und Stärkung Marke Allgäu und/oder zur Weiterentwicklung von touristischen WSK umgesetzt	7	3 bis 2017, 4 bis 2020
	. Maßnahmen aus Animation durchgeführt	2	bis 2017
	. Das Allgäu ist zertifizierte Radreiseregion	Ja	bis 2018
1.3 Den Wirtschaftsstandort Oberallgäu durch Maßnahmen zur Fachkräfte- und Qualitätssicherung stärken	. Förderprojekte zur Stärkung und Weiterentwicklung der Marke Allgäu umgesetzt	2	bis 2020
	. Maßnahmen aus Animation durchgeführt	1	bis 2017
	. Fachkräftesicherungsstrategie liegt vor	Ja	bis 2017
	. zusätzliche Gemeinde mit öffentlichem HotSpot	1	pro Jahr
1.4 Die alpinen und sportlichen Besonderheiten des Oberallgäus im Sinne der Allgäuer Marken-, Destinations- und Standortstrategie weiter entwickeln	. Förderprojekte mit alpinem, sportlichem oder Outdoor-Bezug umgesetzt	5	1 pro Jahr
	. Maßnahmen aus Animation durchgeführt	3	bis 2018
	. Besucherlenkungs- oder Zonierungskonzept liegt vor	Ja	bis 2017

Handlungsziele für Regionales Entwicklungsziel 2:

Natürliche Vielfalt erhalten und dem Klimawandel begegnen

Handlungsziel	Indikator	Zielgröße	Terminierung
2.1 Durch Maßnahmen in der Umweltbildung und -sensibilisierung zum Erhalt von Natur, Landschaft und Biodiversität beitragen	. Förderprojekte in der Netzwerkarbeit oder Umweltbildung umgesetzt	2	1 bis 2017, 1 bis 2020
	. Maßnahmen aus Animation durchgeführt	2	bis 2017
	. Plattform zur Vernetzung von Umweltbildungsinitiativen ist aufgebaut	Ja	bis 2017
2.2 Umweltschonende Mobilitätsangebote schaffen	. Förderprojekt zur Stärkung alternativer Mobilitätsformen umgesetzt	1	bis 2020
	. Maßnahmen aus Animation durchgeführt	2	bis 2018
	. Mobilitätskonzept liegt vor	Ja	bis 2019
2.3 Durch Maßnahmen in den Kommunen zum schonenden Umgang mit Ressourcen beitragen	. Förderprojekt umgesetzt	1	bis 2017
	. Maßnahmen aus Animation durchgeführt	2	bis 2018
	. zusätzliche Gemeinden mit Konzept zur Schonung von Ressourcen (z.B. Flächensparen, Materialbeschaffung,...) oder Energiestandard für kommunale Neubauten und für die Sanierung von Altbauten	1	pro Jahr
2.4 Energie einsparen, effizient einsetzen und die Erzeugung in landschafts- und naturverträglicher Weise erforschen und ausbauen	. Förderprojekt umgesetzt	1	bis 2018
	. Klimaschutzziel 70 % Anteil erneuerbarer Energien	erreicht	bis 2022
	. Weiterer Indikator aus Klimaschutzkonzept	xx	xx
	. Maßnahmen aus Animation durchgeführt	1	bis 2018

Handlungsziele für Regionales Entwicklungsziel 3:

Gewachsene Gesellschaftsstrukturen stärken und mit den Herausforderungen des demographischen Wandels verbinden

Handlungsziel	Indikator	Zielgröße	Terminierung
3.1 Attraktive Dorfstrukturen für alle Altersgruppen sichern	. Förderprojekte umgesetzt (z.B. für Jung und alt, Nahversorgung, Jugendliche)	3	bis 2020
	. Konzept zur demographiegerechten Gemeinde-Entwicklung liegt vor	Ja	bis 2017
	. Maßnahmen aus Animation durchgeführt	2	bis 2018
3.2 Unterstützungs-, Beratungs- und Betreuungsangebote für besondere Bevölkerungsgruppen entwickeln	. Förderprojekte zu Inklusion und Integration umgesetzt	2	bis 2020
	. zusätzliche Gemeinden mit ehrenamtlichem Helferkreis für besondere Personengruppen	1	pro Jahr
	. Maßnahmen aus Animation durchgeführt	2	bis 2018
3.3 Engagement für die Bewahrung Regionaltypischer Kultur, Traditionen und Identität unterstützen	. Förderprojekte zur Stärkung regionaler Identität oder Traditionen	4	2 bis 2017, 2 bis 2020
	. Maßnahmen aus Animation durchgeführt	2	bis 2018

Handlungsziele für Regionales Entwicklungsziel 4:

Das Regionalmanagement zielgerichtet einsetzen (= querschnittsorientiertes Ziel)

Handlungsziel	Indikator	Zielgröße	Terminierung
4.1. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) durch ein umfassendes Qualitätsmanagement weiter entwickeln	. Förderprojekt LAG-Management bewilligt	1	2015
	. dauerhaft sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Äquivalent Vollzeit AK)	2	dauerhaft
	. LAG-internes Qualitätsmanagement-System liegt vor	Ja	2015
	. Konzept für Nachbetreuung von Projekten liegt vor	Ja	2016
4.2. Innovation durch Schaffung eines kreativen Umfelds für Akteure fördern	. Veranstaltungen der LAG zu den Zielen Nr. 1-3 (= "Maßnahmen aus Animation")	xx	bis 2020
	. Datenbank für Projektideen-Management ist aufgebaut	Ja	bis 2015
	. Erstberatungen	30	pro Jahr
	. Projekte mit Beteiligung von Forschungseinrichtungen	1	pro Jahr
4.3 Bürgerbeteiligung durch systematisierte Abläufe, neue Veranstaltungsformate und effektivere Kommunikation verbessern	. Veranstaltungen der LAG zu den Zielen Nr. 1-3 (= "Maßnahmen aus Animation")	xx	bis 2020
	. Konzept zur Beteiligung von Jugendlichen liegt vor	Ja	bis 2015
	. Kommunikationskonzept liegt vor	Ja	bis 2015
4.4 Kooperationen im Oberallgäu, im Netzwerk Regionalentwicklung Allgäu und mit anderen Regionen unterstützen	. Förderprojekte im Rahmen des Netzwerk Regionalentwicklung Allgäu	5	bis 2017
	. Anteil der Allgäuweiten Kooperationsprojekte unter Federführung der LAG OA	25 %	bis 2020
	. Treffen pro von der LAG betreute Projektgruppe	1	pro Jahr
	. Förderprojekt transnational	1	bis 2020

Wie wir unsere Ziele erreichen wollen

Zielerreichung durch Umsetzung von (Förder-)projekten

Für Projekte stehen nach Anerkennung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) Fördermittel aus dem LEADER-Programm zur Verfügung. Auch aus anderen Programmen können Fördermittel akquiriert werden. Um Fördermittel beantragen zu können, ist die Zustimmung des LAG-Entscheidungsgremiums nötig.

Zielerreichung durch „Animation“

Der Begriff „Animation“ (die deutsche Übersetzung „Sensibilisierung“ trifft es nicht ganz so gut) umfasst alle Leistungen der LAG (insbesondere des LAG-Managements), mit dem die Bürgerinnen und Bürger aktiviert und dazu motiviert werden sollen, sich für die Entwicklung ihrer Region zu engagieren. Maßnahmen aus Animation sind z.B. die Durchführung von Exkursionen oder Seminaren oder die Betreuung von Projektgruppen.

Zielerreichung durch Projektauswahlkriterien

Für manche Ziele findet sich womöglich niemand, der Verantwortung als Projektträger übernehmen möchte oder kann. Andere Themen sind womöglich durch bestehende Institutionen bereits gut abgedeckt, so dass kein Handlungsbedarf für die LAG besteht. In diesem Fall kann die LAG trotzdem dazu beitragen dass die formulierten Ziele erreicht werden: nämlich durch die „richtige“ Projektauswahl. Zu diesem Zweck gibt es Projektauswahlkriterien, anhand derer das Entscheidungsgremium die Projektvorschläge beurteilt. Die Kriterien werden veröffentlicht und sollen die Projektträger dazu ermutigen, ihr Projekt so zu gestalten dass möglichst mehrere der formulierten Ziele erreicht werden. Die LAG Regionalentwicklung Oberallgäu hat vor, in der Förderperiode 2014-20 die ihr vorgelegten Projekte nach folgenden Kriterien zu bewerten:

Pflichtkriterien	Zusätzliche Kriterien
<ol style="list-style-type: none"> 1. Übereinstimmung mit den Zielen in der LES 2. Nutzen für das LAG-Gebiet und/oder seine Einwohner 3. Beitrag zum Umweltschutz 4. Innovationsgehalt 5. Grad der Bürgerbeteiligung 6. Grad der Vernetzung und Kooperation 7. Demographie-Bezug 8. Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels und Anpassung an seine Auswirkungen 	<ol style="list-style-type: none"> 9. Beitrag zur regionalen Wertschöpfung 10. Dauerhaftigkeit des Projekts 11. Übereinstimmung mit der relevanten Allgäu-Strategie 12. Sensibler Umgang mit Ressourcen 13. Barrierefreiheit (i.w.S., z.B. auch Websites) 14. Zusatzpunkte für besondere Bemühungen